



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXII. Markgraf Johann verleiht gewisse Besitzungen im Städtchen Heckelberg und in den Dörfern Wedigendorf, Helmsdorf, Lichtenrade und Heinrichsdorf an Heinz Donner, am 1. Januar 1437

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

LXXI. Markgraf Johann beleihet Otto und Heinrich Hafe mit Machenow, Stansdorf, der
Nedliger Fähre und mit Antheilen an Sputendorf, Kykebusch und Melwendorf,
am 17. Februar 1435.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen —, das wir Otten vnd heinrichen hacken, gebrudern, zu einem rechten manlehen haben diese hienachgeschriben durffer, ierliche czinse vnd renthe, Mit namen Machenow vnd Stanstorff, mit allem rechte, aufgenommen In der Muleh zu mache-
now einen wispel Roggen vnd zu Stanstorff betegelt; Item das halbe dorff Sputelndorff, das halbe dorff kykebusch, vier wuste huben zu Melwendorff; Item eine wuste feltmarcke, die lynewicze genant, mit holzen, wassern vnd mit aller czugehorunge, vnd die fehre zu Nedelicz, mit allen vnd iczlichen freiheiten, czugehorungen vnd gerechtigkeiten, als das alles hans hacke seliger, Ir vater, von vns zu lehne gehabt vnd nu auff sie geerbet hat: vnd wir uer-
liben den genanten Otten vnd heinrichen die obgeschriben durffer, guter, ierlich czinse vnd renthe zu einem rechten manlehne In crast dißz briefs etc. Auch haben wir vmb getrewer dinsten willen vnd von befundern genaden vnsern houerichter vnd lieben getrewen Achim haken vnd seine guter mit den genanten Otten vnd heinrichen, seins bruder kindern, vnd iren obge-
schriben gutern gesamt vnd sampnen sie auch mit allen iren guten obgeschriebenen vnd durffern hienachgeschriben Achims gutern, In crast dißz briefs, mit namen Im dorffe dalgen oberste vnd niderste gerichte, mit dreyvndczwenzig huben vnd die bete, zu doberitz funffzehn huben vnd das halbe oberste vnd nyderste gerichte, zu Stolp czwelf huben, das drytteil vom obersten gerichte vnd das Nyderste, das drytteil von holzen, das drytteil von einer leihung eins altars vnd das drytteil von czweien Sehen, ein wiese, Das drytteil zu Glineke, czwelf huben zu wilmer-
storff mit allem rechte vnd eine scheferye vnd das vierdeteil von holzen, die Steinberge ge-
nant. Wir haben auch denn genanten Achim, Otten vnd heinrichen vnd allen iren menli-
chen leiblehnerben die befunder gnade getan, das In an irer gesampten hand befunder rauch noch brod keinen schaden bringen noch tun sol, on alles geuerde. Zu vrkund mit vnserem anhan-
genden Infigel uerligelt vnd Geben zu Spandow, am nechsten dornstag vor sand peters tag, ad cathedra genant, Nach Cristi vnsern herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach In den funff-
vndreyßigsten iaren.

R. Hans von Waldow.

Nach dem Schum. Lehnscopialbuche XVI, 57.

LXXII. Markgraf Johann verleihet gewisse Besitzungen im Städtchen Heßelberg und in
den Dörfern Wedigendorf, Helmsdorf, Lichtenrade und Heinrichsdorf an Heinz Donner,
am 1. Januar 1437.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen —, das wir mit wolbedachtem mute vnd gutem Rate recht vnd redeli-

chin vorkaufft vnd zcu manlehin gelihen habin dem Erbern vnserm lieben getruwen heinczen donre, zcum Berlin wonhaffig, vnd allen seinen rechten lehnserben diese hirnachgeschriben gutere, Jerlichen czinse vnd Rente, mit namen In dem dorffe wedigendorff, auff dem Barnym gelegin, ierlichen zcur bethe einen halben vnd dreissig scheffel gersten, drittehalben wispel vnd einen scheffel habern, sechs schilling grosschin vnd vierdehalben pfennyng, mit sampt obersten vnd nydersten gericht, kirchlene vnd aller gerechtikeit; Item in dem Stetelein zcu heckelwerg von vier hufen Jerlichin zcu zcinse vier schilling grosschin vnd czwen grosschen. Item das wuste dorff helmstorff mit allen seinen gelegenheiten vnd zugehorungen, douon vnd fur dieselbe feltmargk daselbst itczunt die von Bodenstorff ierlichin zcinsen vnd gebin funfftehalbin schilling grosschin. Item in dem dorffe liechtenrode, auff dem Teltow gelegen, ierlichen zcu zcinse fyben wispel roggen, Siben wispel habern, vier schog vnd czwelff grosschin, mit sampt der helfft des obirsten vnd nydersten gericht, kirchlene vnd allen andern gerechtikeiten daselbst, nichts aufzgenommen, vnd In dem dorffe zcu heinrichzdorff einen wispel roggen, einen wispel habern, funff schog vnd nuenczben huner, mit sampt allen andern freiheiten, zugehorungen vnd gerechtikeiten, gar nichts aufzgenamen noch hyndan gefetzt vnd in allermafze die obingeschribin guter, Jerlichen zcinse vnd renthe alles vnser lieber getrewer hekelwerg seliger, etwenn Burger zcu Berlein, vormals von vns vnd der marggraueschafft zcu Brandenburg zcu lehene Inne gehabt, besessin vnd gnossin hat, von dem dieselbin guter, ierlichen zcinse vnde renthe todeshalbin an vns vnd vnser herschafft kommen vnd gefallen sein etc. — Auch haben wir dem egnanten heinczen donre durch seiner empfen, getruwen vnd fließigin dinste willen, so er vns vnd vnser herschafft offte getan hat vnd in czukinnftigen czeiten noch wol thun sol vnd mag, die besunder gnade getan, wer es sach, das er an menlich lehnserbin abeinge vnd verschiede, das alldann nach seinem tode die obingeschribin guter, ierlichin zcinse vnd renthe auff seinen leiplichen brudern vnd Ir rechten lehnserbin kommen vnd geuallen, die dann furhafz allewege dieselbin guter von vns vnd der Marggraueschafft zcu Brandenburg zu lehene habin, nemen, entphahen vnd das auch halten vnd thun sollen In allermafz, als obin geschriben steit, ane alles geuerde: vnd wir geben Im des zcu Inweilern vnser libin getruwen deneke, Ficken Nielaß vnd Otten Briefzke: vnd fur sullichen obingeschribin kauff vnd lehin hat vns der obgnante hentze donre eine Summa geldes entrichtet vnd wol zcu dancke bezalt, daran wir dann einen genugen habin. Czu orkunde vnd waren Bekentnisz gebin wir Im dissin brieff, mit vnserem anhangenden Ingefzigel verfigilt, der Gebin ist zcu Berlin, Am dinstage nach dem heiligen Crist tage, Nach Cristi vnfers hern geburte vierczehnhundert Jar, dornach In den Sybenvnddreissigsten Jaren.

Dominus per se et examinavit.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XVI, 60.